Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchs- und Montageanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Gebrauchs- und Montageanweisung ggf. für Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden:

1. Verpackungsmaterial ordnungsgemäß entsorgen.
2. Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten rückfragen.
3. Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
4. Anschluß und Aufstellung nach der Montageanweisung vornehmen. Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
5. Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
6. Kein Verlängerungskabel benutzen.
7. Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.
8. Im Fehlerfall, bei Montage, bei Demontage und bei Wartung das Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel. Wasserhahn zudrehen.
9. Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und Türverschluß unbrauchbar machen.

   Danach das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Unser Beitrag zum Umweltschutz– wir verwenden Recyclingpapier.

Sicherheitshinweise und Warnungen

10. Die Geschirrspülmaschine darf nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr verwendet werden.
11. Kinder von Spülmitteln und auch vom geöffneten Geschirrspüler fern halten. Es könnten noch Spülmittelreste im Gerät sein.
12. Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser.
13. Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum. Es besteht Explosionsgefahr.
14. Der Zulaufschlauch mit dem Kunststoffgehäuse am Wasseranschluß enthält ein elektrisches Ventil. Schlauch nicht durchschneiden. Gehäuse am Wasseranschluß nicht in Wasser tauchen.
15. Um die Standfestigkeit zu gewährleisten, dürfen Unterbau- und integrierbare Geschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
16. Stellen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, der Geschirrspüler könnte kippen.
17. Kindern nicht erlauben mit dem Geschirrspüler zu spielen bzw. ihn zu bedienen.

Gerät anschließen

Das Gerät waagerecht und standfest mit Hilfe der verstellbaren Füße aufstellen.

Beachten Sie bitte die Montageanweisung.

Abwasser

Den Abwasserschlauch an den Ablaufstutzen des Siphons der Abwasserleitung anschließen.

Frischwasser

Anschluß nach Montageanweisung. Der Wasserdruck soll mindestens 0,3 bar betragen, höchstens 10 bar. Ist er höher, dann Druckminderventil vorschalten. Aus der Leitung sollen je Minute mindestens 10 Liter Wasser fließen. Kaltwasseranschluß ist zu empfehlen, besseres Trocknungsergebnis. Warmwasser darf höchstens 60° C heiß sein.

Der Anschluß an einen drucklosen Wasserwärmer ist unzulässig.

Elektrischer Anschluß

Das Gerät nur an 230 V Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen.

Erforderliche Absicherung siehe Typenschild

Sie finden diese Angaben bei geöffneter Tür rechts oben am Gehäuserahmen.

Die Steckdose muß nahe dem Geschirrspüler angebracht sein.

Gerät kennenlernen

Klappen Sie bitte vor dem Lesen die letzten Seiten mit den Abbildungen aus.

Bedienungsblende

Bild 1

1. **Programmwähler**
2. **Startposition**
3. **Programmablauf**
4. **Türöffner**
5. **Hauptschalter (EIN/AUS)**
6. **Programmübersicht**
7. **Kontrollampe**

Innenansicht

Bild 2

12. **Oberer Geschirrkorb mit oberem Sprüharm**
13. **Vorratsbehälter für Spezialsalz mit Wasserhärte-Bereichsschalter**
14. **Unterer Sprüharm**
15. **Behälter für Reiniger**
16. **Vorratsbehälter für Klarspüler**
17. **Grob-/Feinsieb**

Wasser enthärten

Um gut zu spülen, braucht der Geschirrspüler weiches Wasser. Deshalb ist eine Enthärtungsanlage eingebaut. Sie macht hartes Wasser weich, wenn sie richtig eingestellt ist.

Enthärtungsanlage einstellen

Sie können die Wasserhärte beim Kundendienst oder beim Wasserwerk erfragen. Die Einstellung der Enthärtungsanlage erfolgt dann nach Bild 1, 2/23.

Wichtiger Hinweis!

Achten Sie bitte darauf, daß der Deckel nach dem Einfüllen des Spezialsalzes richtig geschlossen ist.
In den Vorratsbehälter für Spezialsalz darf keine Spüllauge eindringen.
Schütten Sie niemals Reiniger in den Vorratsbehälter für Spezialsalz, da die Enthärtungsanlage sonst funktionsunfähig wird. (keine Garantie)

Spezialsalz für Geschirrspülmaschinen einfüllen

Bild 3

Vor der ersten Inbetriebnahme ca. 1 l Wasser in den Vorratsbehälter für Spezialsalz füllen damit sich das später eingefüllte Salz schneller löst. Nur Spezialsalz für Geschirrspülmaschinen verwenden.

Zum Einfüllen des Spezialsalzes öffnen Sie den Behälterdeckel zwischen dem Ober- und Unterkorb an der linken Gehäusewand.

In dem Deckel befindet sich ein Becher, den Sie zum Füllen mit Spezialsalz herausnehmen können. Er faßt ca. 200 g Spezialsalz. Anschließend den Becher in den Deckel legen und langsam schließen. Dieser Füllvorgang ist zweimal durchzuführen.

Zu empfehlen ist ein fein- oder grobkörniges Spezialsalz. Keinesfalls Speise-, Koch-, Tau-, Vieh- oder Streusalz und keine großen Salztabletten verwenden. Diese Salze enthalten meistens unlösliche Bestandteile, welche über längere Zeit die Funktion der Wasserenthärtungsanlage stören können.

Salz-Nachfüllanzeige

Bild 4/21

Spezialsalz nachfüllen, sobald die Salz-Nachfüllanzeige sichtbar ist.

Klarspüler einfüllen

Klarspüler ist notwendig, damit nach dem Spülen auf dem Geschirr keine Wasserflecken zurückbleiben.

Nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler verwenden.

Drehen Sie den Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler auf (Bild /24).

Klarspüler einfüllen bis die helle Füllstandsanzeige (Bild /25) völlig dunkel ist.
An der Hell-/Dunkelfläche können Sie die Füllstandsmenge erkennen. Anschließend den Deckel wieder fest zudrehen.

Bei jedem Spülgang wird dann eine mittlere Menge Klarspüler automatisch zugegeben.

Klarspüler-Nachfüllanzeige

Bild /25

Wenn die Klarspüler-Nachfüllanzeige hell erscheint, muß man Klarspüler nachfüllen. Erscheint sie dunkel, ist Klarspüler vorhanden.

Zugaberegler

Bild /26

Der Zugaberegler ist stufenlos von 1 bis 6 einstellbar.
Vom Werk ist er auf 3 gestellt.

Die Stellung des Zugabereglers nur ändern, wenn Schlieren oder Wasserflecken auf dem Geschirr zurückbleiben.

- Zeigen sich Schlieren, so drehen Sie den Zugaberegler zurück.
- Treten Wasserflecken auf, dann stellen Sie den Zugaberegler höher.

Geschirr einordnen

Bild ,

- **Zuerst grobe Speisereste entfernen.**
- **Stark verschmutzte und große Teile in den Unterkorb, empfindliche, kleine und leichte Teile in den Oberkorb einordnen.**
- **Alle Gefäße, wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen.**
- **Teile mit Wölbungen oder Vertiefungen schräg stellen, damit das Wasser ablaufen kann.**
- **Hohe schlanke Gefäße im mittleren Bereich der Körbe einordnen, damit sie direkt über dem Sprühstrahl stehen.**
- **Langstielige Gläser an den Rand des Geschirrkorbes – nicht gegen Geschirr – anlehnen (Bild).**
- **Besteckteile unsortiert in die Besteckfächer stellen.**
- **Lange Besteckteile, wie Schöpflöffel, lange Messer usw. legt man zweckmäßig waagrecht über den gefüllten Besteckkorb.**
- **Kunststoffteile mit anderen Geschirrteilen beschweren.**

Ungeeignetes Geschirr

Für Geschirrspüler nicht geeignet sind:
Bestecke mit Holz- oder Horngriffen, geklebte Teile (z. B. Kunststoffbrettchen), heißwasserempfindliche Kunststoffteile, Kupfer- und Zinngeschirr. Aufglasurdekore, Aluminium- und Silberteile können beim Spülen – wie auch beim Spülen von Hand – zum Verfärben und Verblassen neigen. Auch einige Glassorten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Empfehlung:
Kaufen Sie künftig nur Geschirr, dessen Eignung für den Geschirrspüler bestätigt wird.

Was nicht in der Maschine gespült werden sollte:

Geschirrteile, die mit Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe usw. verschmutzt sind.

Reiniger einfüllen

Vor jedem Spülprogramm, außer beim Vorspülen, müssen Sie Reiniger in den Behälter (Bild) einfüllen.

Sie können den Deckel durch Drücken der Taste (Bild /27) am Behälter öffnen. Nach einem Spülgang ist der Behälter immer geöffnet.

Pulverförmigen oder flüssigen Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler verwenden.

Es können auch Reiniger-Tabs verwendet werden.

Dosierungsempfehlungen sind auf der Reinigerpackung angegeben.

Für diesen Geschirrspüler gelten ca. 2/3 der Angaben.

Der Behälter für Reiniger hat 2 Kammern für 10 bzw. 15 ml Reiniger. Vollständig gefüllt faßt der Behälter 40 ml.
Mit dieser eingebauten Dosierhilfe haben Sie eine einfache Möglichkeit, die Reinigermenge zu bemessen.

Erfahrungsgemäß können Sie bei den meisten pulverförmigen Reinigern die Mengenangaben auf der Reinigerpackung etwas unterschreiten. Ebenso können Sie bei leichter Anschmutzung und/oder geringer Beladung etwas weniger Reiniger nehmen.

Nach dem Einfüllen des Reinigers den Deckel zudrücken bis er hörbar einschnappt.

Während des Spülgangs wird der Reiniger automatisch ausgespült.

Bei Töpfen mit angesetzten Speiseresten kann man den Reiniger zum Einweichen benützen.

Strom und Wasser sparen

Sie können Strom und Wasser sparen, wenn Sie

- **das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.**
- **den Geschirrspüler möglichst erst dann einschalten, wenn er voll beladen ist.**

Programm wählen

Temperatur beim Reinigen / Programme	1	65° 2	65° 3
Programm-bezeichnung	Vorspülen	Stark	Normal
Geschirrart	[1]	gemischtes Geschirr	gemischtes Geschirr
Art der Speisereste		Suppen Soßen Teigwaren Reis, Eier Aufläufe Kartoffeln gebratene Speisen	Suppen Soßen Teigwaren Reis, Eier Aufläufe Kartoffeln gebratene Speisen
Menge der Speisereste		sehr viel	viel

Durchschnittliche Programmdaten

Abweichungen dieser Programmdaten sind möglich. Sie werden z. B. durch Unterschiede in der Geschirrmenge, der Temperatur des zulaufenden Wassers und der Toleranz der Geräte verursacht.

1=230 V (3,2 kW) 2=230 V (2,3 kW)

	1	2	1	2	1	2
Programmdauer in Min.	7	7	66	73	61	67
Stromverbrauch in kWh	0,1	0,1	0,9	0,9	0,9	0,9
Wasserverbrauch (Liter)	5	5	20	20	16	16

[1] Nur zum Abduschen, wenn das Geschirr über mehrere Tage bis zum Spülen im Geschirrspüler aufbewahrt wird. Nach dem Vorspülen den linken Drehgriff wieder bis zum Vorspülbeginn durchdrehen.

Gerät ein- und ausschalten

Gerät einschalten

- **Prüfen Sie, ob sich die Sprüharme (Bild /12 und /14) ganz durchdrehen lassen. Notfalls Hindernis beseitigen.**
- **Tür schließen.**
- **Wasserhahn voll aufdrehen.**
- **Programm 1, 2 oder 3 am Programmwähler einstellen; nur nach rechts drehen (Bild /1).**
- **Hauptschalter drücken (Bild /5). Kontrollampe leuchtet auf (Bild /7). Das Programm läuft ab.**

Wenn man den Programmwähler (Bild /1) im Uhrzeigersinn ganz durchdreht, wird der Behälter für Reiniger geöffnet. Ist Reiniger eingefüllt, dann fällt er heraus. Es muß dann nochmals Reiniger eingefüllt werden.

Gerät ausschalten

- **Hauptschalter drücken (Bild /5), Kontrollampe erlischt (Bild /7).**
- **Wasserhahn zudrehen.** [1] **Der Programmwähler muß nicht verstellt werden.**

– Haben Sie nur das Programm Vorspülen 1 benutzt, drehen Sie am Programmende den linken Drehgriff (Programmwähler Bild /1) im Uhrzeigersinn soweit bis die Markierung auf dem Drehgriff oben sichtbar ist.

Sonderfunktionen

Programmablaufanzeige

Die Symbole der Programmablaufanzeige bedeuten:

Reinigen

Zwischenspülen und Klarspülen

Trocknen

Beim Spülen wird an der Programmablaufanzeige der Fortgang des Programmes angezeigt.
Während des Aufheizens verändert sich die Anzeige nicht.

Programmwechsel

Wenn Sie das gewählte Programm wechseln wollen, drücken Sie den Hauptschalter (Bild /5).

Stellen Sie mit dem Programmwähler (Bild /1) das neue Programm ein. Hauptschalter wieder drücken. Kontrollieren, ob der Behälter für Reiniger noch geschlossen ist. Notfalls nochmals Reiniger einfüllen.

Programmunterbrechung

Wenn Sie das Programm unterbrechen wollen, so drücken Sie die Taste Hauptschalter (EIN/AUS) Bild /5. Durch erneutes Drücken dieser Taste läuft das Programm weiter.

Bei Warmwasseranschluß oder wenn die Maschine bereits aufgeheizt hat, die Tür erst einige Minuten anlehnen und dann schließen.

[1]) Entfällt bei Gerät mit Aqua-Stop.

Geschirr ausräumen

Zuerst den Unterkorb, dann den Oberkorb ausräumen. Damit vermeiden Sie, daß eventuell Wassertropfen vom Oberkorb auf das Geschirr des Unterkorbs fallen. Wenn das Geschirr nach Ablauf des Programmes ca. 15 Minuten abkühlen kann, läßt es sich bequemer anfassen und herausnehmen.

Gerät kontrollieren

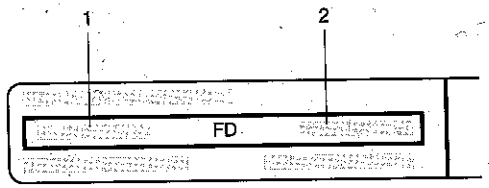
- **Die beiden Siebe (Bild) kontrollieren. Wenn Reste zurückgeblieben sind, die Siebe herausnehmen, grobe Reste entfernen und unter fließendem Wasser säubern. Beim Einsetzen darauf achten, daß das Grob-/Feinsieb (Kunststoffsiebe einrasten) gleichmäßig in der Vertiefung liegt.**
- **Oberen und unteren Sprüharm (Bild /12 und /14) auf verstopfte Löcher kontrollieren und bei Bedarf reinigen. Der untere Sprüharm ist nur eingerastet. Er läßt sich nach oben abziehen. Nach dem Reinigen muß der Sprüharm wieder bis zum Einrasten eingesteckt werden (Bild /14). Der obere Sprüharm läßt sich abschrauben.**

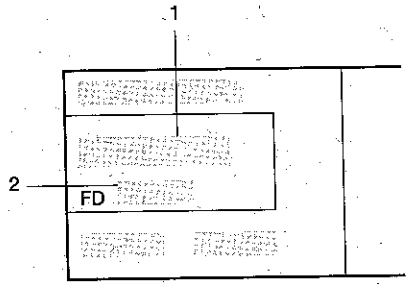
Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie nach den Angaben - Kleine Störungen selbst beheben - die Störung beseitigen können. Bei Beratungsfällen müssen Sie, auch während der Garantiezeit, die vollen Kosten für den Monteureinsatz übernehmen.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen an Elektrogeräten sind nur von Fachkräften durchzuführen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen.

Sollte das Gerät einen Fehler aufweisen, rufen Sie unseren Kundendienst. Den für Sie nächsten Kundendienst können Sie aus dem Kundendienstverzeichnis entnehmen. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Gerätenummer 1 und die FD-Nummer 2 an.





Sie finden diese Angaben bei geöffneter Tür.

Kleine Störungen selbst beheben

Störungen	Mögliche Ursachen
Kontrollampe leuchtet nicht auf	– Hauptschalter wurde nicht eingeschaltet. – Netzstecker steckt nicht in der Steckdose. – Sicherung in der Wohnung hat ausgelöst.
Gerät läuft nicht an	– Programmwähler wurde nicht auf Programmanfang (Ziffer) gedreht. – Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.
Gerät bleibt im Reinigen stehen	– Wasserhahn ist nicht geöffnet. – Sieb im Frischwasserschlauch ist verstopft.
Im Gerät bleibt Wasser stehen	– Siebe verstopft (Grob-/Feinsieb Bild /33 kontrollieren).
Reinigerdeckel läßt sich nicht schließen	– Programm ist nicht beendet worden.
Unterer Sprüharm dreht sich schwer	– Sprüharm abziehen und reinigen. Auch Sprüharmlager säubern.
Gerät läuft zu lange	– Untere Siebe sind verstopft (Bild /33 und /34)
Weißer Belag auf dem Geschirr	– Reiniger und/oder Klarspülermenge nicht richtig bemessen. – Kein Spezialsalz in der Enthärtungsanlage. – Wasserhärte-Bereichsschalter (Bild /13 und /23) auf einen höheren Bereich stellen. – Deckel des Vorratsbehälters für Spezialsalz ist nicht geschlossen – Nicht geeigneter Reiniger verwendet.
Schlieren auf den Gläsern	– Klarspülermenge zu groß.
Nach dem Trockenvorgang noch Wassertropfen auf dem Geschirr	– Klarspülermenge zu gering.
Klapperndes Geräusch	– Geschirr nicht richtig eingeordnet.
Spülergebnis unbefriedigend	– Reiniger und/oder Klarspülermenge nicht richtig bemessen. – Nach Einfüllen des Reinigers Programm von Hand weitergedreht. Dadurch wurde der Reiniger zu früh zugegeben. – Geschirr falsch eingeordnet oder Geschirrkorb überfüllt. – Sprüharm wurde durch Geschirrteile an der Drehbewegung gehindert. – Grob-/Feinsieb ist verstopft (Bild /33). – Mikrosieb ist verstopft (Bild /34). (Bei Bedarf herausnehmen und reinigen. Beim Wiedereinsetzen muß das Mikrosieb deutlich einrasten). – Siebrand liegt nicht gleichmäßig in der Vertiefung. – Düsen des Sprüharms sind verstopft. – Zu mildes Programm gewählt.
Salz-Nachfüllanzeige ist nach dem Salz einfüllen noch sichtbar	– Der Deckel des Vorratsbehälters wurde zu schnell geschlossen (Nochmals öffnen und wieder langsam schließen)

Hinweise

1. Der Geschirrspüler wurde im Werk gründlich geprüft. Dabei sind kleine Wasserflecken zurückgeblieben. Sie verschwinden nach dem ersten Spülgang.

2. Ausbau eines Gerätes
   - Netzstecker ziehen.
   - Wasserhahn zudrehen.
   - Frisch- und Abwasserschlauch am Wasserhahn und Ablaufstutzen des Siphons lösen.
   - Befestigungsschrauben unter der Arbeitsplatte herausschrauben.
   - Sockelbrett, wenn verhanden, abmontieren.
   - Gerät herausziehen, dabei die Schläuche nachziehen.

3. Gerät nur aufrecht oder auf der Rückseite liegend transportieren. Bei einer anderen Lage kann Restwasser in ein Steuerorgan laufen und zu fehlerhaftem Programmablauf führen.

4. Nur für Vergleichsprüfungen
   Einordnung nach IEC 436
   Fassungsvermögen: 8 Maßgedecke
   Einordnung: Bild und
   Vergleichsprogramm: Normal 65° C.
   Referenzreiniger 18 g.

5. Nur für Schweiz-Ausführung.
   Das Gerät kann ohne weiteres zwischen Holz- oder Kunststoffwände in eine Küchenzeile eingebaut werden.
   Instr. Nr. 50

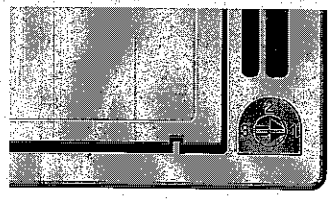
   230 V ~/16 A
   230 V ~/10 A
   400 V 2 N ~/10 A

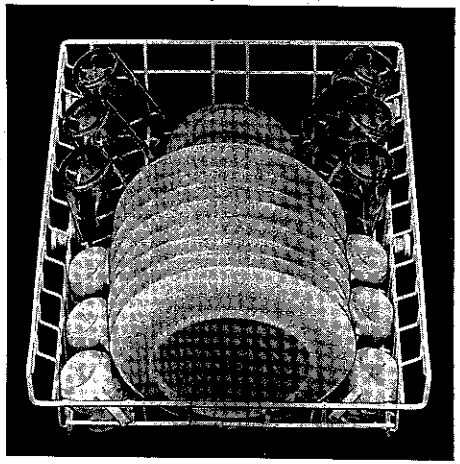
   Wenn das Gerät nicht über Stecker angeschlossen wird, so muß zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorhanden sein.

Änderungen vorbehalten
Subject to modification
Tous droits de modification réservés
Salvo varazioni
Wijzigingen voorbehouden
Ret til ændringer forbeholdes
Reservado el derecho de introducir modificaciónes
Reservamo-nos o direito a alteraçoes

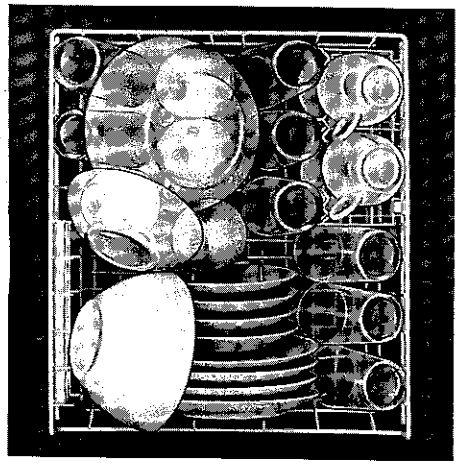
1 739 986 530/531/532/533/565 (7603)

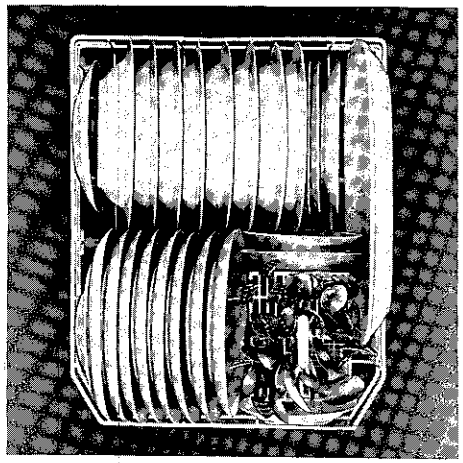
Härtebereich	I	II + III	IV	>IV
mmol/l	0-0,6	0,7-3,6	3,7-5,1	5,2-6,3
°dH	0-3	4-20	21-28	29-35
°fH	0-6	7-36	37-51	52-63
°Clarke	0-4	5-25	26-35	36-44
⊕	1	1	2	3

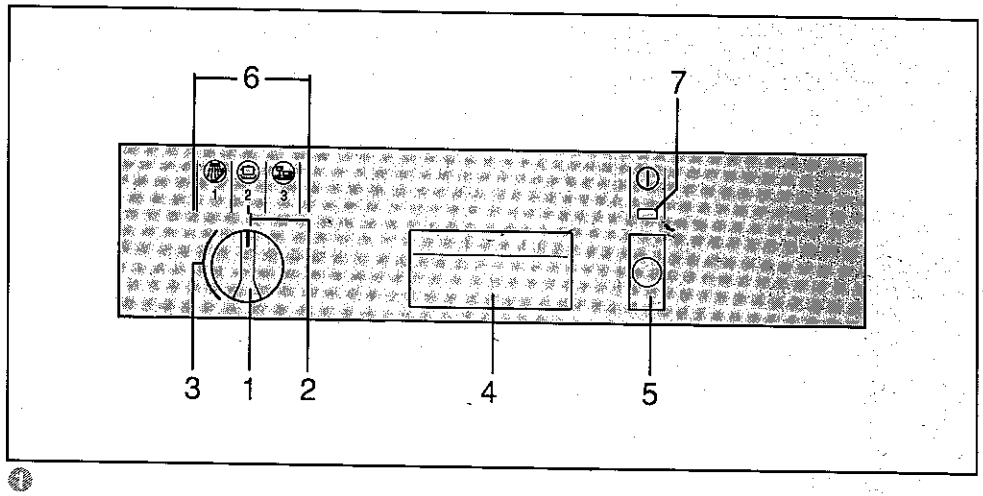




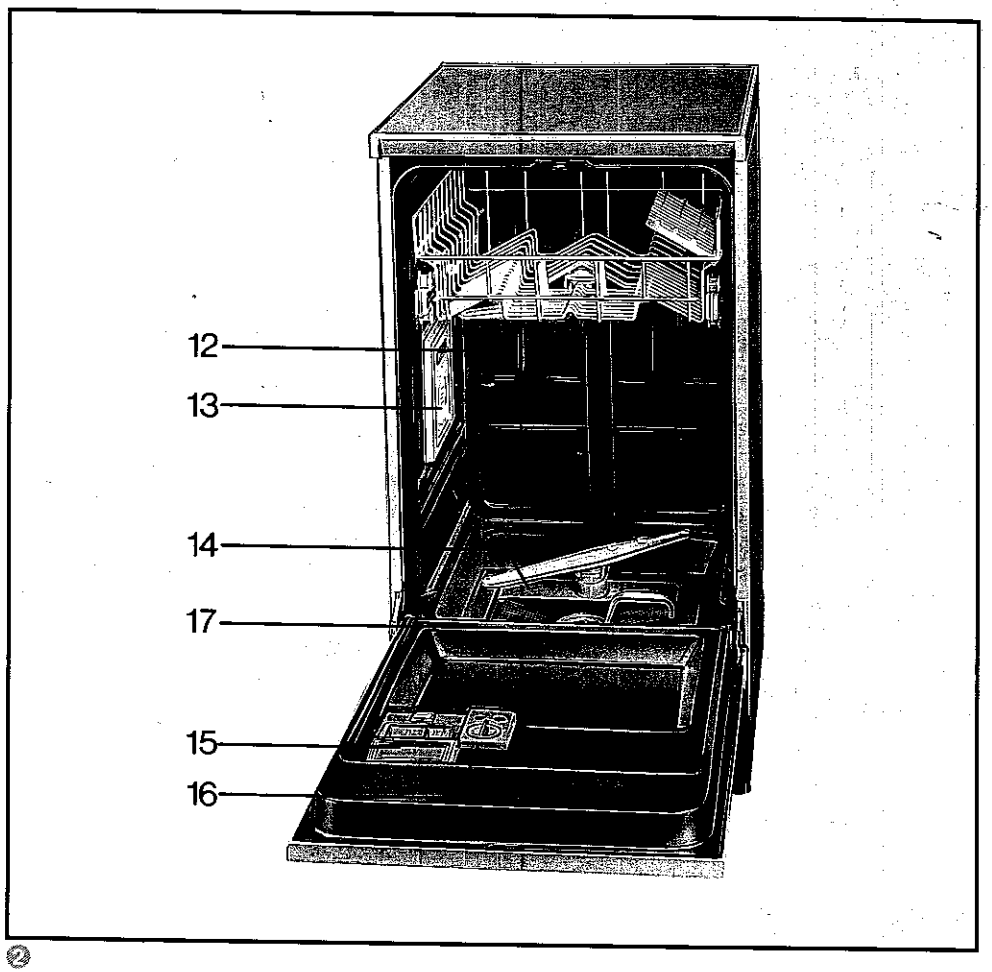
Cest superiore solo per il modello Italiano






6
7
1
2
3
3
1
2
4
5

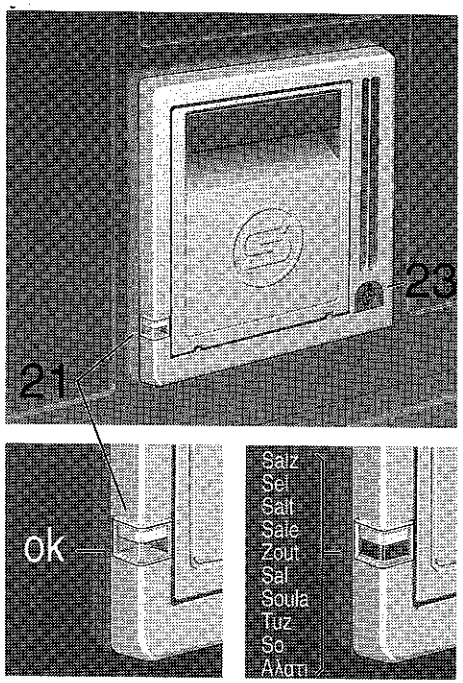
1


12
13
14
17
15
16

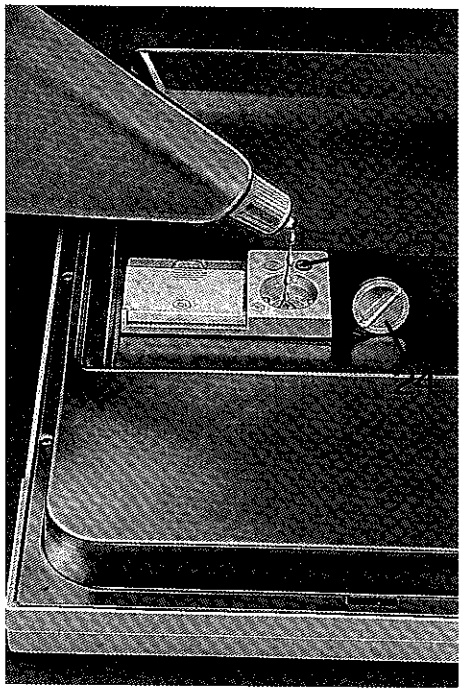
2

SALZ
SALT
SALE
SEL

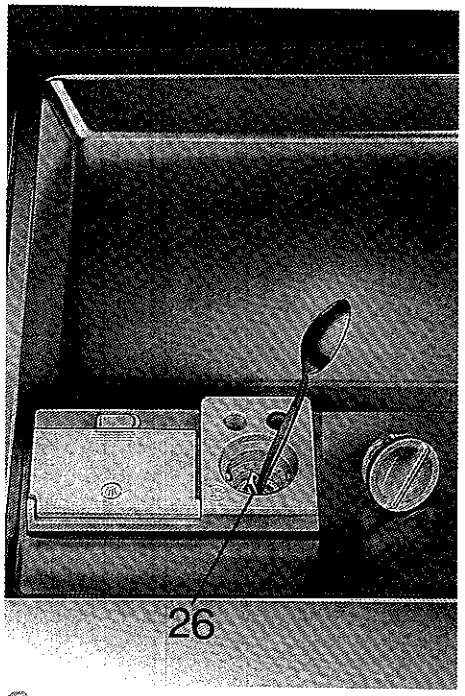
3


23
21
ok
Salz
Sel
Salt
Sale
Zout
Sal
Soula
Tuz
So
Αλατι

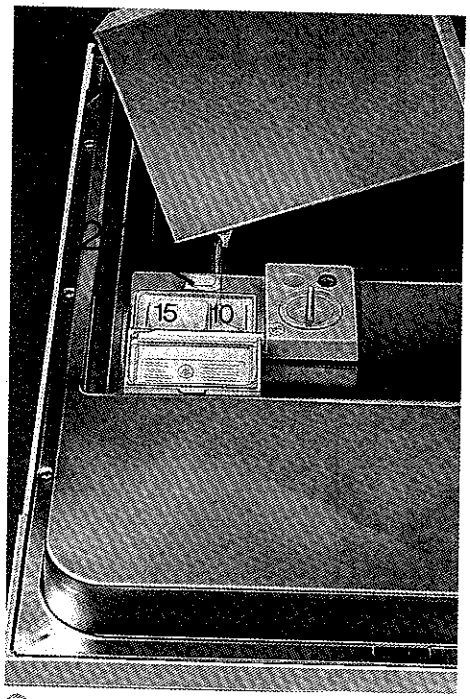
4

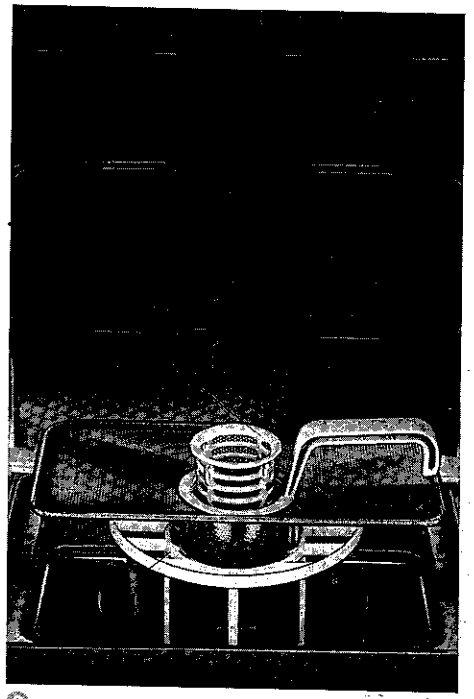


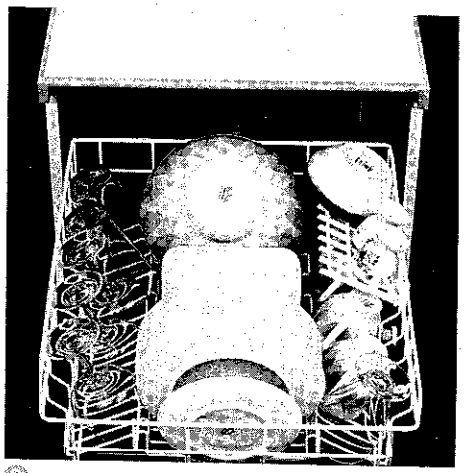
5


26

6







AQUA-STOP-Garantie.

(entfällt bei Geräten ohne Aqua-Stop)

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Diese Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
3. Voraussetzung des Garantieanspruchs ist, daß das Gerät mit Aqua Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluß am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aqua Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei mehrwöchigem Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.